



Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/058/2018

Federführung: Dezernat I	Datum: 19.04.2018
Bearbeiter: Jens Holthusen	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Sport und Kultur	09.05.2018
Kreisausschuss	06.06.2018

Förderung der plattdeutschen Sprache

Beschlussvorschlag:

- Das Projekt „Plattdeutsch in der Altenpflege“ wird bis auf weiteres durchgeführt. Der Landkreis Ammerland übernimmt die Honorarzahungen für die Dozenten/-innen.
- Das Projekt „Plattdeutsch in der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz“ wird in Abstimmung mit der BBS Ammerland zum nächstmöglichen Zeitpunkt eingeführt. Der Landkreis Ammerland übernimmt die Honorarzahungen für die Dozenten/-innen. Nach drei Jahren ist im Rahmen einer Evaluation über die Fortsetzung des Angebots zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten	Ca. 2.000,- €		
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

a) Projekt „Plattdeutsch in der Altenpflege“

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 02.10.2014 wurde das Projekt „Plattdeutsch in der Altenpflege“ an der BBS Ammerland eingeführt. Beschlossen wurde zudem, nach drei Jahren eine Evaluation durchzuführen.

Zum Schuljahr 2015/2016 ist das Projekt an der BBS Ammerland gestartet. Der Plattdeutschunterricht ist für alle Auszubildenden im ersten Ausbildungsjahr mit einem Stundenumfang von zwei Unterrichtsstunden eingeführt worden.

Die plattdeutsche Sprache wird als „Türöffner“ bei Pflegebedürftigen eingesetzt, die ihr ganzes Leben Plattdeutsch gesprochen haben. Auch für Menschen mit Demenzerkrankung ist die vertraute Sprache ein wichtiger Schlüssel, um sie in ihrer Lebenswelt zu erreichen. Im Unterricht werden Sprichwörter, Brauchtum, Geschichten und Alltagsdialoge vermittelt.

Seitens der BBS Ammerland wird eine Fortsetzung des Projekts ausdrücklich befürwortet (siehe Anlage 1). Entsprechende Haushaltsmittel wurden bereits im Haushalt 2018 berücksichtigt.

b) Projekt „Plattdeutsch in der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz“

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 15.06.2016 zur Förderung der plattdeutschen Sprache beschlossen, neben den Grundschulen auch in den Kindergärten Plattdeutsch-Arbeitsgemeinschaften einzurichten. Die dafür erforderlichen Lehrkräfte stellt der Landkreis Ammerland zur Verfügung. Die Lehrkräfte werden als Honorarkräfte beschäftigt.

Die Schulleitung der BBS Ammerland hat nunmehr beantragt, ein Projekt „Plattdeutsch in der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz“ einzuführen. Die mit der BBS Ammerland kooperierenden Kindergärten haben einen entsprechenden Wunsch an die BBS Ammerland herangetragen. Gerade Kinder im letzten Kindergartenjahr zeigen sich sehr aufgeschlossen zum Lernen der plattdeutschen Sprache. Im Gegensatz zu Grundschulern besteht zudem auch noch kein Lerndruck durch andere Fächer. Durch das Vermitteln von Grundkenntnissen der plattdeutschen Sprache an zukünftige pädagogische Assistenten kann frühzeitig ein Interesse an der plattdeutschen Sprache geschaffen werden. Weitere Ausführungen können dem Antrag der BBS Ammerland entnommen werden (Anlage 2).

Aus Sicht der BBS Ammerland sollten jeweils im ersten Schuljahr zwei Unterrichtsstunden pro Woche je Schulklasse unterrichtet werden.

Die entstehenden Mehrkosten für das Kalenderjahr 2018 in Höhe von 1.350,00 € können aus dem vorhandenen Haushaltsansatz finanziert werden.